

Liebe Teilnehmer, liebe Betreuer,

gemeinsam mit dem ausrichtenden Landesverband (Bremer Leichtathletik-Verband) und der Stadt Bremen freuen wir uns, Sie zur 6. Deutschen Meisterschaft U16 in Bremen willkommen zu heißen und wünschen den Athleten, Trainern und Betreuern die erhofften sportlichen Erfolge.

Wir haben diese Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen vorbereitet, um bestmögliche Bedingungen für alle Teilnehmer, Betreuer und Vereine zu ermöglichen. Sollten während der Veranstaltung Probleme auftauchen, bitten wir, diese im Bewusstsein unserer Verantwortung den Sportlern gegenüber in ruhigem und verständnisvollem Umgang miteinander zu lösen.

Auch Sie als Teilnehmer und Betreuer können zum optimalen Ablauf dieser Meisterschaft beitragen, indem Sie die folgenden Organisationshinweise, die Bestandteil der offiziellen Wettkampfunterlagen sind, lesen und entsprechend beachten. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmer Ihres Vereins entsprechend informiert werden.

1. Trainingsmöglichkeiten

Die Sportanlage Obervieland steht am Freitag, 05.07.2019 von 15:00-18:00 Uhr zur Verfügung.
Technische Disziplinen können nicht trainiert werden.

2. Aufwämbereiche

Der Kunstrasenplatz der Sportanlage Obervieland kann als Aufwämbereich genutzt werden. Die technischen Disziplinen werden sich an den Anlagen verlängert Erwärmen können (kein Einwerfen auf den Nebenplätzen).

3. Zeitplan

Der veröffentlichte Zeitplan – Stand 26.06.2019 – ist gültig.

Weitere Änderungen aufgrund der tatsächlichen Teilnehmerzahl (nach Abgabe der Stellplatzkarten) bzw. des Wettkampfablaufes werden an der offiziellen Aushangstelle (Tribünen-Rückseite / Eingang Callroom) veröffentlicht.

Hinweis:

Bitte beachten Sie dazu die Durchsagen und Informationen am offiziellen Aushang.

4. Startunterlagen

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am

- ▲ Freitag, 05.07.2019 17:00 - 19:00 Uhr,
- ▲ Samstag, 06.07.2019 10:00 - 19:00 Uhr,
- ▲ Sonntag, 07.07.2019 09:00 - 13:00 Uhr

in der Garage vor der Dreifelderhalle, gegenüber der Messe

Mit den Startunterlagen werden ausgegeben:

- ▲ Akkreditierung / Athleten-Band
- ▲ zwei Startnummern pro Teilnehmer,
- ▲ eine Stellplatzkarte pro Wettbewerb (die Abgabe wird quittiert),
- ▲ Betreuerbänder entsprechend dem in den Allg. Ausschreibungsbestimmungen des DLV festgelegten Schlüssel,
- ▲ Vereins- und Athleteninformation.

Kontrollieren Sie die Startunterlagen bitte auf Vollständigkeit und Richtigkeit (Startnummern und die Angaben auf den Stellplatzkarten). Reklamationen bei den Stellplatzkarten werden nur am TIC bearbeitet.

Vereins- und Athleteninformation

5. Startnummern und Vereinskleidung

Die Startnummern dürfen nicht verkleinert werden und sind gut sichtbar vorne und hinten am Trikot zu befestigen. Bei allen Sprungwettbewerben genügt das Tragen einer Startnummer.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Teilnehmer in den Staffelwettbewerben in einer einheitlichen Wettkampfkleidung an den Start gehen müssen.

6. Anmeldung für die Wettkämpfe am TIC

Das TIC befindet sich in der Garage vor der Dreifelderhalle, gegenüber der Messe (s. Beschilderung).

Die Anmeldung für die Wettkämpfe erfolgt durch die persönliche Abgabe der Stellplatzkarten am TIC. Verantwortlich für die Abgabe ist der Athlet/die Athletin. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird durch Ausgabe einer Quittung bestätigt. Ohne rechtzeitige Abgabe der Stellplatzkarte ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich. Die Stellplatzkarten sind spätestens 90 Minuten (Stabhochsprung 120 Minuten) vor Beginn der jeweiligen Disziplin am TIC abzugeben.

Das TIC ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▲ Freitag, 05.07.2019 17:00 - 19:00 Uhr,
- ▲ Samstag, 06.07.2019 10:00 - 19:00 Uhr,
- ▲ Sonntag, 07.07.2019 09:00 - 15:45 Uhr

Änderungen der auf den Stellplatzkarten aufgedruckten Meldeleistungen können nur berücksichtigt werden, wenn die neue Leistung belegt wird. Die Änderung wird am TIC durch den Obmann TIC vorgenommen.

Athleten, die an weiteren Runden nicht mehr teilnehmen wollen, melden sich unmittelbar nach dem Lauf beim Schiedsrichter oder direkt am TIC unter Vorlage der Startnummer ab. Dadurch kann ggf. ein anderer Athlet nachrücken.

Folgende Angaben sind bitte noch auf der Stellplatzkarte zu vermerken:

- ▲ die tatsächliche Reihenfolge in den Staffeln,
- ▲ beim Hammerwurf der Abwurfarm (Rechts-/Linksdrehung),
- ▲ beim Dreisprung der gewünschte Absprungbalken.

Aufgrund der geforderten Mindestleistung sind folgende Absprungbalken im Dreisprung vorgesehen:

- MJ U16: 9,00m und 11,00m
- WJ U16: 9,00m

7. Callroom

Der Callroom befindet sich im Laufschauch unter der Tribüne (Seite) (s. Beschilderung). Die verbindlichen Einlasszeiten sind im Callroomplan (siehe Aushang) aufgeführt. Zu diesen Zeiten haben sich die Athleten im Callroom einzufinden. Die Athleten werden dann zur festgelegten Zeit von einem Mitarbeiter des Kampfgerichts im Callroom abgeholt und zur Wettkampfanlage geführt. Vorläufe/Zeitläufe werden einzeln in den Innenraum geführt.

Im Callroom wird auf das ordnungsgemäße Tragen der Wettkampfkleidung, der Startnummern und der zulässigen Spikes geachtet.

Nicht für den Innenraum zugelassene Gegenstände (*elektr. Geräte, etc.*) werden einbehalten und können nach dem Wettkampfe gegen Vorlage der Startnummer wieder abgeholt werden. Derartige Gegenstände sollten, wenn möglich, nicht in den Callroom mitgenommen werden. Nach Schließung des Callrooms können nicht abgeholte Geräte am TIC abgeholt werden.

Die Vorgaben der DLV-Werberichtlinien sind zu beachten.

Vereins- und Athleteninformation

Falls von Wettkämpfern aus medizinischen Gründen ein *persönlicher Schutz* getragen wird, ist dieses im Callroom anzugeben. Im Zweifelsfall ist eine Überprüfung im Callroom durch den vor Ort eingesetzten Veranstaltungsarzt gemeinsam mit dem jeweiligen Schiedsrichter durchzuführen.

Athleten, die sich bei einer Callroomzeit bereits in einem laufenden Wettbewerb befinden, melden sich beim ersten Durchlaufen des Callrooms für den später folgenden Wettbewerb an und wechseln dann in Begleitung eines Kampfrichters den Wettkampfort.

8. Gerätekontrolle

Die Benutzung eigener Geräte ist nach vorheriger Prüfung erlaubt. Zu diesem Zweck sind die Geräte bis 90 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle (in einer Garage am Ende der Tribüne beim 100m-Ziel - siehe Beschilderung) gegen Quittung abzugeben. Eigene Staffelstäbe sind im Wettkampf nicht zugelassen, sondern werden vom Ausrichter gestellt.

Die Gerätekontrolle ist am Samstag ab 11.00 Uhr und am Sonntag ab 09:00 Uhr geöffnet.

Die Geräte werden nach der Kontrolle einbehalten und von Mitarbeitern des Kampfgerichts zur Wettkampfanlage transportiert. Nach dem Ende des Wettkampfs werden sie zur Gerätekontrolle zurückgebracht und dort wieder gegen Vorlage der Gerätequittung ausgegeben. Nach Schließung der Gerätekontrolle können nicht abgeholte Geräte am TIC abgeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eigene Wettkampfgeräte bis zum Ende des Wettkampfs im Wettkampf verbleiben und den noch im Wettkampf verbliebenen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen sind.

Die Stabhochsprungstäbe können im Laufschauch unter der Haupttribüne gelagert werden und müssen dann am Wettkampftag selbstständig zur Wettkampfstelle transportiert werden.

9. Aushang

Der offizielle Aushang befindet sich an der Rückwand der Tribüne

Die Ergebnislisten werden zusätzlich im Internet unter www.leichtathletik.de veröffentlicht.

10. Spikes

Die maximale Spikeslänge beträgt 9mm – auch gültig für den Hochsprung und den Speerwurf.

11. Sprunghöhen (gem. Ausschreibung)

Männliche Jugend U16

Hochsprung	1,70 m - 1,75 m - 1,79 m - 1,83 m – 1,86 m - 1,89 m - 1,92 m - 1,94 m - weiter 2 cm
Stabhochsprung	3,30 m - 3,50 m - 3,65 m - 3,80 m - 3,90 m - 4,00 m - 4,10 m - 4,15 m - weiter 5 cm

Weibliche Jugend U16

Hochsprung	1,52 m - 1,57 m - 1,61 m - 1,65 m - 1,68 m – 1,71 m - 1,74 m - 1,76 m - weiter 2 cm
Stabhochsprung	2,70 m - 2,90 m - 3,05 m - 3,20 m - 3,30 m - 3,40 m - 3,50 m – 3,55 m - weiter 5 cm

12. Umkleidemöglichkeiten, Massage

Umkleidemöglichkeiten gibt es in der Dreifelderhalle (s. Beschilderung). Für das Aufstellen der Vereins-Massagebänke steht der Aufwärmplatz zur Verfügung. Im hinteren Tribünenbereich werden Massagen durch den Örtlichen Veranstalter für alle Athleten angeboten.

13. Einsprüche/Berufungen

Einsprüche gegen das Teilnahmerecht sind vom Einspruchsführer mündlich beim Wettkampfleiter einzulegen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder die Ergebnisfeststellung richten, sind in erster Instanz unverzüglich dem jeweils zuständigen Schiedsrichter vorzutragen.

Sofern ein Einspruch nicht unmittelbar beim Wettkampfleiter oder Schiedsrichter eingelegt werden konnte, ist Einspruchsstelle das TIC, der den jeweils zuständigen Mitarbeiter (Wettkampfleiter oder Schiedsrichter) informiert.

Die Einspruchszeit endet spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses am offiziellen Aushang.

Einsprüche, die ein Schiedsrichter zurückweist, werden unter Angabe der Uhrzeit auf dem Wettkampfprotokoll vermerkt. Gegen die ablehnende Entscheidung des Wettkampfleiters und des Schiedsrichters ist innerhalb von 30 Minuten die Berufung zur Jury möglich. Dafür ist der Vordruck „Berufung zur Jury“ zu benutzen, der am TIC vorrätig ist.

Die Berufungsschrift ist unter Beifügung der Berufungsgebühr in Höhe von 80,00 Euro (bar) am TIC abzugeben und wird von hier unverzüglich an ein Mitglied der Jury weitergeleitet. Auf der Berufungsschrift ist unbedingt zu vermerken, wie der Berufungsführer und evtl. Zeugen erreicht werden können.

14. Siegerehrungen

Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfes. Die Siegerehrungen finden für alle Wettbewerbe ca. 30 Min. nach Wettkampfeende vor der Haupttribüne statt. Hierfür treffen sich die Teilnehmer ca. 15. Min. vor der Siegerehrung am SE-Sammelplatz (im Laufschauch mittig unter der Tribüne, s. Beschilderung). Die vorläufigen Siegerehrungszeiten sind aus dem Siegerehrungs-Rahmenzeitplan (s. Aushang) zu entnehmen.

Es werden bei der Jugend die acht bestplatzierten Teilnehmer bzw. Staffeln geehrt.

15. Getränkeversorgung für Athleten

Im Zielbereich steht den Athleten eine Getränkeversorgung zur Verfügung.

16. Coachingzonen

Es ist nur beim Weit-/Dreisprung auf der Haupttribüne eine Coachingzone eingerichtet. Beim Kugelstoßen können die Trainer auf Bahn 8 der Rundlaufbahn stehen.

17. Fundsachen

Fundsachen können am TIC abgegeben werden.

18. Haftung

Für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle wird vom Veranstalter/Ausrichter keine Haftung übernommen.

***Der Deutsche Leichtathletik-Verband und der Bremer Leichtathletik-Verband
wünschen Ihnen spannende Wettkämpfe und gute sportliche Erfolge!***